

Bisher war es ein milder Winter in Südfinnland, der die Tore vieler Wintersportorte mit Verspätung oder gar nicht öffnen ließ. Die Yle Nachrichten berichteten vorgestern von einem kürzlich erfolgten Kälteeinbruch, der die Hoffnungen von Pistenbetreibern sowie Skifahrern aufleben lässt. Einige der Pisten nehmen diese Woche ihren Betrieb auf, heißt es bei Yle.



Schneebedingungen wie in Lappland hätten die Wintersportler gerne auch in Südfinnland.

(Foto adege)

Ski-Zentrum Vihti

Das Ski-Zentrum in Vihti, einer Gemeinde etwa 50 Kilometer nordwestlich von Helsinki, hatte bisher nur eine Loipe geöffnet. Nun gibt es mehr Schnee, seit gestern sind

entsprechend mehrere Loipen offen. Nach Informationen des Nachrichtenportals ist es erst der zweite Winter in der Geschichte des Wintersportorts, an dem er erst nach Neujahr öffnen konnte.

In Porvoo nicht kalt genug

Rund 50 Kilometer östlich von Helsinki liegt [Porvoo](#) mit seinem Wintersportzentrum Kokkonniemi. Dort wartet man immer noch auf die richtigen Bedingungen. Über Weihnachten blieben die Anlagen geschlossen. Ein Zustand, der bisher nur vier Mal in 18 Jahren vorgekommen sei, so der Betreiber gegenüber Yle.

Man hofft in Kokkonniemi, dass die Temperaturen unter Null fallen, so dass wenigstens die Schneekanonen zum Einsatz kommen können. Bei -8 C° arbeiteten diese am effizientesten, heißt es vom Betreiber.

Sipoo mit besten Verhältnissen im Süden

Das Talma Ski-Zentrum in Sipoo liegt nur eine halbe Stunde Autofahrt von Porvoo entfernt, doch die Skifahrer und Snowboarder sind auf den dortigen Pisten bereits Unterwegs. Zwei alpine Pisten sind im Einsatz, die tiefer gelegenen Langlaufloipen sind jedoch noch nicht einsatzbereit.

In der vergangenen Wintersaison konnten die Skigebiete in Vihti und Sipoo schon im November geöffnet werden.

ap